



Tagesordnung

Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.09.2017, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über das Protokoll vom 29.06.2017 - Beschlusskontrolle
4. Bericht der Verwaltung
5. Bericht der TSK - Gast: Herr Langer
6. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig:
Nutzungskonzept für die Villa Baltic
Vorlage: 17/HGV-Zie./125
7. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig: Gestaltung
einer Seebrücke im Ortsteil West
Vorlage: 17/HGV-Zie./126
8. Diskussionsrunde der vorgeschlagenen Themen aus den
Niederschriften der Sitzungen vom 27.04.2017 und 29.06.2017
 - 8.1. Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand des Strandkonzeptes
 - 8.2. Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der Planung des
Indoor-Spielplatzes / Eishalle
 - 8.3. Analyse der TSK zur Erwartungshaltung der Touristen in
verschiedenen Altersgruppen
 - 8.4. Diskussion zum Einzelkonzept Kühlungsborn West, Bereich
Poststraße - Ansprechpartner Herr Knut Wiek
9. Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur
Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
10. Schließen der Sitzung



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.09.2017, 18:30 Uhr

Raum, Ort: Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseepark 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss über das Protokoll vom 29.06.2017 - Beschlusskontrolle
4. Bericht der Verwaltung
5. Bericht der TSK - Gast: Herr Langer
6. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig:
Nutzungskonzept für die Villa Baltic
7. Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig: Gestaltung
einer Seebrücke im Ortsteil West
8. Diskussionsrunde der vorgeschlagenen Themen aus den
Niederschriften der Sitzungen vom 27.04.2017 und 29.06.2017
- 8.1. Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand des Strandkonzeptes
- 8.2. Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der Planung des
Indoor-Spielplatzes / Eishalle
- 8.3. Analyse der TSK zur Erwartungshaltung der Touristen in
verschiedenen Altersgruppen
- 8.4. Diskussion zum Einzelkonzept Kühlungsborn West, Bereich
Poststraße - Ansprechpartner Herr Knut Wiek
9. Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur
Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
10. Schließen der Sitzung

Rainer Karl
Bürgermeister

Ostseebad Kühlungsborn, den 29.08.2017



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGZ/Ziesig

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft HGZ- Tourismus / Ziesig	Philipp Reimer	14.08.2017	17/HGZ-Zie./125

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	07.09.2017	Öffentlich
Vorberatung	FA	12.09.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	21.09.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	19.10.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGZ/Ziesig: Nutzungskonzept für die Villa Baltic

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt das vorliegende Nutzungskonzept für eine öffentliche Nutzung der Villa Baltic.

Problembeschreibung/Begründung:

Alle Bemühungen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum Kauf der Villa Baltic sind bisher ohne eine Reaktion des Eigentümers erfolglos geblieben. Ein am 10.12.2015 beschlossenes Instandsetzungsgebot zieht sich durch eine nicht nachvollziehbare Behördenignoranz in eine nicht absehbare Länge. Wie es mit der Villa Baltic weitergeht und ob der Eigentümer überhaupt noch Interesse an der Villa hat, kann zurzeit niemand voraussagen. Für den Fall, dass die Stadt Ostseebad Kühlungsborn z.B. durch Zwangsversteigerung oder andere nicht vorhersehbare Umstände eine Möglichkeit zum Erwerb der Villa Baltic bekommt, sollte durch ein vorliegendes Nutzungskonzept das öffentliche Interesse an der Villa nachgewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Anlagen:

Nutzungskonzept für die Villa Baltic

Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV, Ziesig
Stadt Ostseebad Kühlungsborn

09.08.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
FA	12.09.2017	
KWA	07.09.2017	
HA	21.09.2017	
SVV	19.10.2017	

Nutzungskonzept für die Villa Baltic

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass vorliegende Nutzungskonzept für eine öffentliche Nutzung der Villa Baltic.

Begründung:

Alle Bemühungen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum Kauf der Villa Baltic sind bisher ohne eine Reaktion des Eigentümers, erfolglos geblieben. Ein am 10.12.2015 beschlossenes Instandsetzungsgebot zieht sich durch eine nicht nachvollziehbare Behördenignoranz in eine nicht absehbare Länge.

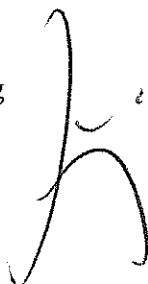
Wie es mit der Villa Baltic weitergeht und ob der Eigentümer überhaupt noch Interesse an der Villa hat, kann zurzeit niemand voraussagen.

Für den Fall, dass die Stadt Ostseebad Kühlungsborn z.B. durch Zwangsversteigerung oder andere nicht vorhersehbare Umstände eine Möglichkeit zum Erwerb der Villa Baltic bekommt, sollte durch ein vorliegendes Nutzungskonzept das öffentliche Interesse an der Villa nachgewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlagen: Nutzungskonzept

HGV/Ziesig



Nutzungskonzept für die Villa „Baltic“ als öffentliches Haus

Keller links mit Eingang von außen:

Bar, Bierbar (wie früher Nasser Sack), Weinkeller (Pachteinnahmen)

sonstige Kellerräume:

Lager, Wellness, Fahrstuhl über alle Etagen

Kaminzimmer unten:

Trauungen, Klavier- und sonstige klassische Konzerte, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Empfänge

Räume unten links:

Ausstellungsräume für Kunst, Galerien usw.

Räume unten rechts:

Büroräume für Verwaltung und Betreiber der Villa, Seminarraum ???

Obere Etage Nordseite:

Öffentliches Cafe und Restaurant mit Nutzung der Terrasse (Pachteinnahmen)

Obere Etage Südseite:

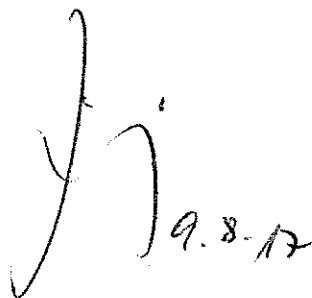
Gehobene Gastronomie, Nachtbar mit Hintergrundmusik (Pachteinnahmen)

Dachgeschoss:

Gästezimmer/ Apartments für Künstler, Besucher der Partnergemeinden usw.

Wiederaufbau des westlichen gläsernen Pavillons:

Außenstelle der TSK für den Ortsteil West als Info-Punkt



Handwritten signature and date: 9.8.17



Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGZ/Ziesig

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft HGZ-Tourismus / Ziesig	Philipp Reimer	14.08.2017	17/HGZ-Zie./126

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	BA	06.09.2017	Öffentlich
Vorberatung	KWA	07.09.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	21.09.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	19.10.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGZ/Ziesig: Gestaltung einer Seebrücke im Ortsteil West

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass der Bau einer Seebrücke im Ortsteil West in der vorliegenden Planung europaweit durch die Verwaltung auszuschreiben ist. Als Standort für die Seebrücke wird die Verlängerung „Unter den Kolonnaden“ empfohlen.

Problembeschreibung/Begründung:

Seit 2007 beschäftigt sich die Stadtvertretung mit dem Bau einer Seebrücke im Ortsteil West. Dazu hat das Planungsbüro Dipl.-Ing. Opfermann bereits 2007 eine Machbarkeitsstudie erstellt. Der amtierenden Stadtvertretung wurde 2015 ein Gestaltungskonzept für die Seebrücke West durch den Investor Volker Tabaczek vorgestellt. Die vorgestellte Gestaltung und die Ausmaße der Seebrücke wurden allerdings von den Stadtvertretern angezweifelt und es wurde eine Überarbeitung der Gestaltung gefordert. Einigkeit besteht aber darüber (HA vom 31.03.2016), dass der Neubau einer Seebrücke in West mit Gastronomie und Erlebnisbereichen grundsätzlich gewollt ist. Dass das Projekt nicht weiter geführt wurde, lag bekanntlich an dem „plötzlichen Rückzug“ des Investors. Zur Umsetzung des Beschlusses für den Neubau einer Seebrücke am Standort West soll der vorliegende Planungsentwurf zur Diskussion und einer Entscheidung beitragen. In den Ausschüssen wurde sich mehrheitlich für einen Standort an der Verlängerung „Unter den Kolonnaden“ ausgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
15.000,- €	€	€	€	€

Veranschlagung 2017	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

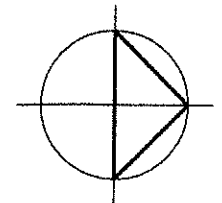
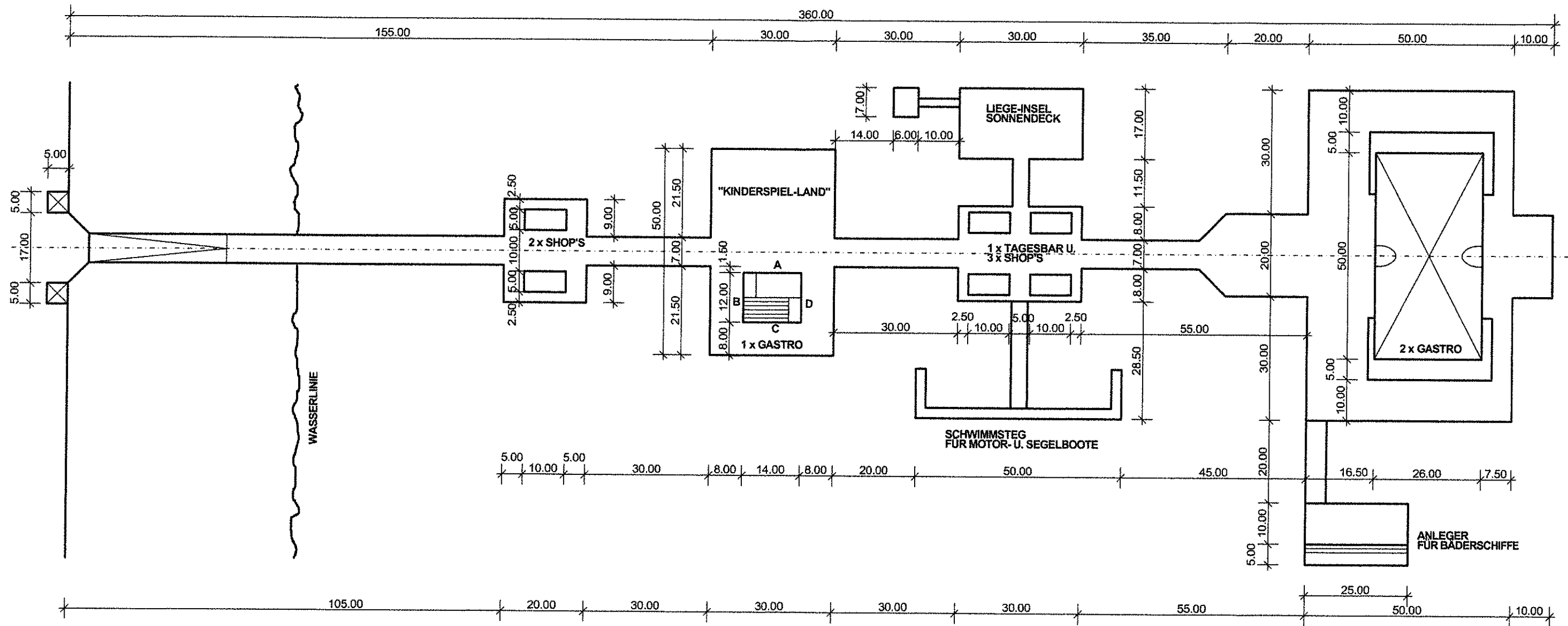
Anlagen:
Planungsskizze der Seebrücke

BEREICH I

BEREICH II

BEREICH III

BEREICH IV



LAGEPLAN
M 1 : 1000
19.04.2017

